

Am 25^{ten} November
1789

Wohlgehochnachgeliebter
Hochzuverehrender Herr!

Ihre Schreiben, welches Sie mich beauftraut
haben, ist mir sehr angenehm, und die Antwort welche
Sie gegen mich gegeben, wird mir der herzlichste
Lohn sein, Sie so ganz zu beehren, wie ich möglich
vermög, und ich will es mir zu dem Ende vorbehalten, den
Antrag nicht anzunehmen, wie es anstehen sollte,
weil ich wenigstens Fortschritte, welche hier zu machen
besten Maßes, gemacht, und die Aufmerksamkeit
haben, wo es der Ehre zuweilen auch möglich
wäre, Sie zu beehren, zuweilen mir sehr wenig und
die Antwort nicht möglich, also nach immer so fern mich
in meine Zurückseyung setzen, ich gedenke es zu thun

Einung äusserst, aber das übrige wird sich so ganz notwendig
zu dem in jener Zeit geschehen müssen, und das
selbst die Clark auf meine Meinung beauftragt, ganz an
diesem Jahre die Hand zu Maloieue mit, besonders die
Denn die Hand King de ligne, King aller, steht in H. Maloieue
in dem P. K. der H. Chodowicki in dem der H. K. K.
sollten nicht, wenn übriges zum Wohlstand besonders in die
nicht meine Zurechnung Anspruch haben, und ich selber zuversich
bin, so will über mich zu befragen, mir billig sein
fortzusetzen, dass die Hand so viel zuversich nicht mehr
sorglos zu werden ist. Ich habe die Hand zu legen

Im Wohlstand

gegründet der Verein
Am: K. K. 1811



Quittung

100

Drey zehnen Gulden 30 Schilling
für die Zinsung eines
Kaufschills für 20 Gulden, hienach
intendanten v. Hellenbach richtig und ohne
Anspruch zu haben ferner
Wien d. 25^{ten} November 1789

100 13/30

Anton Pichler
Kaufmann



Wien

S. 25^{ten} Apr 89

Hinniger



De Vienne

A Monsieur

Monsieur Georg Joachim

De Göschen

Libraire

a Leipzig.

